

Wegweiser weiterführende Schulen im Schuljahr 2021/2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Eltern vor der Entscheidung	3
Die unterschiedlichen Schularten	4
Staatliche Schulen	
<u>Übersicht Regionale Schulen</u>	
Regionale Schule Weststadt-Campus	7
Erich-Weinert-Schule	9
Werner-v.-Siemens-Schule	11
Astrid-Lindgren-Schule	13
<u>Orientierungsstufe an der Grundschule</u>	
Schweriner Nordlichter	15
<u>Übersicht Gymnasien</u>	
Fridericianum	19
Goethe-Gymnasium	20
Sportgymnasium	22
<u>Übersicht Gesamtschulen</u>	
Bertolt-Brecht-Schule	24
Schulen in freier Trägerschaft	
ecolea Internationale Schule	26
Neumühler Schule	27
Freie Waldorfschule	28
Niels-Stensen-Schule	29
Pädagogium	31
Montessori-Schule	33
Haus des Lernens	35
Information zum „Tag der offenen Tür“	36

Vorwort

Liebe Eltern,

bald beenden Ihre Kinder mit dem Abschluss der 4. Klasse ihre Grundschulzeit und beginnen einen neuen Schulabschnitt. Auch wenn zunächst mit der 5. und 6. Klasse die 2 jährige Orientierungsstufe ansteht, stellt sich für Sie als Eltern bereits jetzt die Frage, in welcher der weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Ihre Tochter oder Ihr Sohn die Schulbildung fortsetzen soll.

Die Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt lernen nach der Grundschule in Regionalen Schulen oder Gesamtschulen. Eine Ausnahme bilden lediglich das Sportgymnasium, das Goethe-Gymnasium und das Fridericianum. Bereits ab der 5. Klasse werden an diesen Gymnasien Schüler mit besonderen Fähigkeiten im sportlichen und musischen Bereich, bzw. besonders hoch begabte Schüler aufgenommen. Für die Aufnahme müssen die Schüler zuvor erfolgreich einen Eignungstest bestanden haben. Nähere Informationen hierzu können Sie diesem Wegweiser entnehmen.

Liebe Eltern, Sie werden gemeinsam mit Ihrem Kind und den Lehrern entscheiden, ob es in Zukunft die Regionale Schule, die Gesamtschule oder eines der Gymnasien besuchen soll. Um Ihnen die Wahl etwas zu erleichtern, finden Sie in dieser Broschüre zahlreiche Informationen zum Schulwechsel, zudem stellen sich die weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt mit ihrem Profil vor.

Ich wünsche Ihnen bei der Entscheidung eine glückliche Hand, stellen Sie damit doch die Weichen für eine gute Bildung Ihres Kindes und legen den Grundstein für seine erfolgreiche berufliche Zukunft. Ihrem Kind wünsche ich für seine weitere Entwicklung alles Gute sowie ein Lernumfeld, in dem es sich nicht nur wohl fühlt, sondern in dem es viele neue Erfahrungen sammeln und Freundschaften gewinnen kann.



Manuela Gabriel
Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport

Eltern vor der Entscheidung

Wer die Wahl hat, hat die Qual – so besagt es schon ein altes Sprichwort. Eltern mit schulpflichtigen Kindern kennen dieses Problem. Wie geht es weiter nach den vier Grundschuljahren?

Was ist das Beste für mein Kind? Welche Möglichkeiten gibt es?

Mit dieser Broschüre möchte der Fachdienst Bildung und Sport aufzeigen, welche Möglichkeiten die Stadt Schwerin bietet. Welche Schulart nach der Grundschule gewählt wird, sollten die Eltern gemeinsam mit den Lehrern und den Kindern besprechen. Informationsveranstaltungen und die so genannten „Tage der offenen Tür“ in weiterführenden Schulen bieten hierzu Gelegenheit. Diese Informationsveranstaltungen sollen die Möglichkeit des Kennenlernens der jeweiligen Schule bieten. Die Schulen stellen sich dabei mit ihren spezifischen Zielen, Anforderungen und Arbeitsweisen in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe vor.

Ab dem Schuljahr 2002/03 wurde mit dem Aufbau der Regionalen Schule begonnen.

Mit der Umsetzung des Neunten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Juli 2005 ergaben sich für die **Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6)** weitere Änderungen. Danach lernen in der Landeshauptstadt Schwerin alle 5. und 6. Klassen an Regionalen Schulen und an der Gesamtschule. Eine Ausnahme stellen das Sport- und Goethegymnasium dar, wo die Schülerinnen und Schüler, um in Klassenstufe 5 aufgenommen zu werden, eine Eignungsprüfung ablegen müssen. Des Weiteren besteht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit festgestellter Hochbegabung die Möglichkeit, bereits ab Klassenstufe 5 das Gymnasium Fridericianum zu besuchen.

An den Regionalen Schulen und den Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen bilden die Jahrgangsstufen 5 und 6 die schulartunabhängige Orientierungsstufe. Die Orientierungsstufe hat die Aufgabe, durch Beobachtung, Förderung und Erprobung das Erkennen der Interessengebiete und Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern und damit die Wahl zwischen den Bildungsgängen ab der Jahrgangsstufe 7 zu erleichtern. Sie ist eine pädagogische Einheit. Durch das längere gemeinsame Lernen sollen bessere Entwicklungsmöglichkeiten und höhere Bildungsmöglichkeiten erreicht werden. Die Arbeit in der Orientierungsstufe baut auf dem Unterricht in der Grundschule, seinen Lernformen und fächerübergreifenden Inhalten auf. Sie führt schrittweise zunehmend in fachbezogenes Lernen ein und hilft den Schülerinnen und Schülern, Erfahrungen und Erkenntnisse über ihre individuellen und gemeinsamen Interessen und Fähigkeiten zu gewinnen. Alle Lernenden werden in den Klassenstufen 5 und 6 nach einer gemeinsamen Stundentafel und einheitlichen Rahmenplänen unterrichtet.

Nach dem Besuch der Orientierungsstufe treffen die Erziehungsberechtigten auf der Grundlage der Schullaufbahnpflicht die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg ihrer Kinder. Die Schule berät und unterstützt die Erziehungsberechtigten sowie die Schülerinnen und Schüler bei ihren Entscheidungen. Sofern die Erziehungsberechtigten sich entgegen der Schullaufbahnpflicht für den Besuch des gymnasialen Bildungsganges entscheiden, gilt das erste Jahr der Jahrgangsstufe 7 als Probezeit. Sofern die Schülerinnen und Schüler die Probezeit nicht erfolgreich absolviert haben, ist eine weitere Beschulung am Gymnasium nicht mehr möglich.

Die Grundschulen informieren die Eltern über die Anmeldung, den Verfahrensweg und den Beginn des Verfahrens zum Übergang von Klasse 4 zu Klasse 5, welches in der Regel im Januar des jeweiligen Jahres beginnt.

Die unterschiedlichen Schularten

1. Regionale Schule

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Regionale Schule vermittelt den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs- aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Der Erwerb der Berufsreife setzt den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 voraus.

Die Berufsreife kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers mit einer gesonderten Leistungsfeststellung verbunden werden. Mit der Leistungsfeststellung soll der Schüler bei einer überwiegend fächerverbindenden und praxisbezogenen Aufgabenstellung seine Sach- und Methodenkompetenz nachweisen können.

Der Abschluss der Berufsreife berechtigt zum Übergang in bestimmte berufsqualifizierende Bildungsgänge des Sekundarbereiches II. Den besonderen Anforderungen berufsqualifizierender Bildungsgänge entsprechend kann der Zugang von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht werden.

Der Übergang in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule setzt voraus, dass vom Schüler ein erfolgreicher Besuch der Jahrgangsstufe 10 erwartet werden kann. Mit einer Abschlussprüfung erwirbt der Schüler die Mittlere Reife. Sofern mit der Mittleren Reife hinreichende Leistungen nachgewiesen werden, berechtigt sie zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

2. Integrierte Gesamtschule

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie ermöglicht es den Schülern, in individueller Bestimmung des Bildungsweges die Bildungsgänge zu verfolgen.

Ihre Unterrichtsorganisation ermöglicht den Schülern eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen durch Unterricht in gemeinsamen Kerngruppen und Kursen, die nach Leistungsansprüchen differenziert werden. Die Schüler werden entsprechend ihren Leistungen in Anspruchsebenen eingestuft und steigen von Jahrgangsstufe 5 bis 9 bzw. 10 jeweils ohne Versetzung auf.

Die integrierte Gesamtschule führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

3. Gymnasium

Das Gymnasium umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Es vermittelt seinen Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Gymnasien können Förderklassen für Schüler mit besonderen Fähigkeiten führen oder als Sport- oder Musikgymnasien gestaltet sein. Diese Gymnasien können ihrem Profil entsprechende Jahrgangsstufen 5 und 6 als schulartunabhängige Orientierungsstufe und ab der Klassenstufe 7 auf die Berufsreife und Mittlere Reife bezogene Klassen führen.

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums erreichen die Schüler einen Schulabschluss, der der Berufsreife gleichwertig ist. Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 10 als Einführungsphase sowie 11 bis 12 als Qualifikationsphase. Der Unterricht findet in einer Kombination von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlunterricht statt, der eine gemeinsame Grundbildung und individuelle Vertiefung in Schwerpunktbereichen ermöglicht und schließt mit der Abiturprüfung ab.

4. Schulen in freier Trägerschaft

Nach der 4. Klasse entscheiden die Eltern häufig auch, ob ihre Kinder vom Angebot der freien Schulträger Gebrauch machen oder weiterhin eine Schule in kommunaler Trägerschaft besuchen.

Über das Profil der weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft, die ein alternatives Bildungsangebot unterbreiten, welches zu allen Abschlüssen (Berufsreife, Mittlere Reife, und Abitur) führt, informieren Sie sich bitte ebenfalls auf den nachfolgenden Seiten.

Das Profil der vorhandenen weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin entnehmen Sie bitte nachfolgender Schulbeschreibung ab Seite 8.

5. Allgemeine Förderschulen

Schüler, die an allgemein bildenden Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in Förderschulen unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Die Aufnahme erfolgt über den Diagnostischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Schwerin.

In der Stadt Schwerin stehen folgende Förderschulen entsprechend den Förderschwerpunkten zur Verfügung:

Staatliche Förderschulen:

Mecklenburgisches Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

- Ganztagschule -

Ratzeburger Str. 31

19057 Schwerin

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Albert-Schweitzer-Schule

Musische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- Ganztagschule –

Lise-Meitner-Str. 1-2

19063 Schwerin

Klinikschule – Wismarsche Str. 393-395

Förderschule in freier Trägerschaft:

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Weinbergschule

Evangelische Kooperative Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Lebensbewältigung - staatlich anerkannte Ersatzschule-

Eutiner Str. 3

19057 Schwerin

Regionale Schule

Weststadt-Campus Schwerin



Schulleiterin: Frau Teschner
Johannes-R.-Becher-Str. 14, 19059 Schwerin
Tel.: 0385 / 7609810
E-Mail: weststadt-campus-sn@t-online.de
Homepage: www.weststadt-campus-schwerin.de

***Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt.
(Sokrates)***

– Wir haben die Segel gesetzt und uns auf den Weg gemacht.

Die Regionale Schule Weststadt-Campus Schwerin wurde in der Weststadt direkt neben der Grundschule „John-Brinckman“ und dem Goethe-Gymnasium neu gebaut und öffnete ihre Türen zum Schuljahr 2019/2020. Wir sind eine aufwachsende Schule. Daher lernen hier derzeit Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 in 12 Klassen. Perspektivisch wird unsere Schule ein Ort zum Lernen und Leben für ca. 500 Schülerinnen und Schüler bis Klasse 10 sein.

Mit zukunftsorientierten Ideen und gemeinsamen Vereinbarungen darüber, was für eine Schule wir sein wollen, setzen alle an Schule Beteiligten – die Lernenden mit ihren Eltern und die Lehrenden – die Segel in die optimale Windrichtung.

Auf unserem Weg verfolgen wir das Ziel, den Schulalltag in einer lernfördernden und freundlichen Umgebung kooperativ zu gestalten. Dabei stehen für uns sowohl die Leistungsorientierung als auch die inklusive Förderung aller Lernenden im Fokus.

Ausstattung:

Für die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 und ihre Lehrerinnen und Lehrer stehen in einer durchgängig farbenfroh und schülergerecht eingerichteten Lernumgebung insgesamt 18 große Klassenräume mit moderner Technik und angrenzenden Differenzierungsräumen zur Verfügung. Daneben bieten auch die Fachräume für Biologie, Physik, Chemie, AWT/Informatik, Geographie, Musik und Kunst optimale Bedingungen für praxisnahes und anschauliches Lernen. Hierzu zählt insbesondere auch der voll ausgestattete Werk- und Maschinenraum sowie die großzügige Lehrküche mit angrenzendem „grünen Klassenzimmer“, einer Außenfläche mit der Möglichkeit des Lernens unter freiem Himmel. In einer Vielzahl von Förder- und Mehrzweckräumen können die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und während der Ganztagskurse in Kleingruppen individuell arbeiten. Mit der neuen Schule wächst auch die Schulbibliothek und damit die methodische Vielfalt des Lernens, welcher wir ein eigenes Fach widmen, das „Lernen lernen“. Im Außenbereich laden die Pausenhöfen zum Erholen ein und ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern mit Sport- und Spielflächen zwischen den aktiven Unterrichtsphasen zu entspannen. Der Zugang zu allen Räumen und zum Pausenhof der Schule ist barrierefrei.

Abschlüsse:

Berufsreife - Schulabschluss nach erfolgreicher Absolvierung der Klasse 9

Mittlere Reife - Schulabschluss nach erfolgreicher Absolvierung der Klasse 10

Die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6):

Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 wird der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtert. In diesen zwei Jahren erfolgt durch zielgerichtetes Fördern und Fordern die Vorbereitung auf die weitere Schullaufbahn (gymnasialer Bildungsgang oder Regionalschulbildungsgang). Neben der Vermittlung von Fachwissen sind die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und das Methodenlernen – „Wie lerne ich richtig?!“ von besonderer Bedeutung.

Sekundarstufe (Klassen 7 bis 10):

Ab Klasse 7 spielen die Vermittlung von Fachkenntnissen und die Weiterentwicklung von Sozial- und Methodenkompetenzen weiterhin eine wichtige Rolle. Neben neuen Unterrichtsfächern wie der 2. Fremdsprache, hier können die Schülerinnen und Schüler zwischen Französisch, Spanisch und Russisch wählen, wird insbesondere die Berufsorientierung von großer Bedeutung sein. Auch ein facettenreicher Wahlpflichtunterricht soll alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern, damit sie nach erfolgreichem Schulabschluss optimal für die Zukunft gerüstet sind.

Ganztagsschule:

Seit dem Schuljahr 2020/2021 ist unsere Schule eine gebundene Ganztagsschule. Was heißt „gebundene Ganztagsschule“? An drei Tagen verbringen alle Schülerinnen und Schüler mindestens sieben Zeitstunden in der Schule – bei uns sind das die Tage Dienstag, Mittwoch, Donnerstag.

facettenreiche Kursangebote	Ganztag heißt für uns ...	gemeinsam Neues entdecken & erforschen
Werte & soziale Kompetenzen entwickeln	Aktivität & Entspannung	mit Freude & Motivation lernen
Fördern & Fordern & sich gegenseitig helfen	gegenseitiger Respekt & Toleranz & Teamgeist	mit Freunden lernen & gemeinsam Freizeit verbringen
Lernstrategien entwickeln	Talente & Neigungen erkennen & ausbauen	Lernmethoden kennen & anwenden

***Haben wir Sie neugierig gemacht?
Möchten Sie an Bord kommen und soll Ihr Kind gemeinsam mit uns weitersegeln?
Kontaktieren Sie uns gerne!
Das Team der Regionalen Schule „Weststadt-Campus“***

Regionale Schule "Erich Weinert"

Rudolf- Breitscheid-Straße 23
19053 Schwerin
Telefon: 0385 – 732524
Telefax: 0385 – 7610723,
E- Mail: Weinert-Schule-SN@t-online.de
Homepage: www.weinertschule-schwerin.de
Schulleiter: Herr F. Neumann
Stellvertreter: Herr W. Kirsch
Sekretariat: Frau M. Dettmann



Eigentlich sind wir der Meinung, dass man Schule nicht so ohne weiteres beschreiben kann
– **Schule muss man spüren, Schule muss man leben!**

An dieser Stelle möchten wir uns kurz vorstellen und laden Sie zum Tag der offenen Tür herzlich ein!

Gebäude:

Unsere Regionale Schule befindet sich in einem viergeschossigen denkmalgeschützten Gebäude aus den Jahren 1911/12. Der Schulhof ist charakterisiert durch alte ehrwürdige Bäume sowie durch moderne Spiel- und Sitzmöglichkeiten. (Tischtennisplatte, Streetballanlage, Bänke)
Unser Gebäude wurde seit dem 01.08.2018 komplett saniert, modern eingerichtet und die Digitalisierung hielt Einzug. Die Bauarbeiten wurden zum Start des Schuljahres 2021/22 beendet.

Lage:

- zentrale Lage (Paulsstadt, Zentrum), sehr gute Verkehrsanbindungen

Abschlüsse:

Im Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 können die Schüler nach erfolgreicher Abschlussprüfung in Klasse 10 die **Mittlere Reife** erhalten. Bei Erfüllung bestimmter Leistungskriterien berechtigt dieser Abschluss zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Bei erfolgreichem Bestehen der 9. Klasse erhält der Schüler die **Berufsreife**. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Gymnasium- Fridericianum gibt es das Angebot, ab Klasse 5 als erste Fremdsprache zusätzlich zum Fach Englisch auch das Fach **Latein** zu wählen. Als zweite Fremdsprache werden ab Klasse 7 **Russisch, Französisch und Spanisch** angeboten.

Atmosphäre:

In gemeinsamer Anstrengung von Eltern, Schülern und Lehrern haben wir eine angenehme Schumatmosphäre geschaffen. Seit 1996 wird diese Arbeit durch den Schulverein unterstützt.
Die Schule verfügt über 21 Unterrichtsräume, eine Turnhalle, sowie Außenanlagen für den Sportunterricht. Im Außenbereich gibt es ein „Grünes Klassenzimmer“, welches durch einzelne Lerngruppen genutzt werden kann.

Ausstattung:

Alle Räume sind als Fachkabinette eingerichtet. AWT- und Physikraum, Chemie-, Biologie- und Computerkabinette entsprechen den modernsten Standards. In den Räumen gibt es WLAN, so dass die Nutzung von Tablets ohne weiteres möglich ist. Des Weiteren stehen uns für unsere Arbeit ein modernes Küchenstudio sowie Praxisräume für den AWT- Bereich, ein Freizeitraum und eine Bibliothek zur Verfügung. Ergänzt werden die Räume durch eine neue große Mensa, die auch als Aula genutzt werden kann.

Partnerschaften:

Durch weitere Vereinbarungen mit verschiedensten Trägern wird das Angebot auf sportlichem Gebiet sowie im Bereich der **Berufsfrühorientierung** für unsere Schüler über die schulische Arbeit hinaus ständig erweitert.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 sind zwei Schulsozialarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem „RAA SN e.V.“ an unserer Schule tätig. Ihre Beratungs- und Projektarbeit trägt zur Wahrung eines guten Schulklimas bei. Die Arbeitsbedingungen haben sich durch den Umbau erheblich verbessert.

Offene Ganztagschule:

Unsere Regionale Schule ist eine offene Ganztagschule, das bedeutet, dass über den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht am Vormittag hinaus zusätzliche Nachmittagsgebote bestehen.

Zu den Angeboten gehören u.a.:

- Schulspeisung
- Cafeteria – 10:25 bis 10:45 Uhr geöffnet
- sportliche Betätigungen, z.B. Volleyball, Fußball, Zusammenarbeit mit weiteren Sportvereinen
- Wahlpflichtkurse z.B. Informatik, künstlerische Fächer, Hauswirtschaft, naturwissenschaftliche Fächer, LRS- Förderung, Junge Sanitäter
- 2 x in der Woche Hausaufgabenzimmer
- Klassenfahrten, Exkursionen, Projekte

Akzentuierung:

Die Akzentuierung der schulischen Arbeit liegt in den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Mathematik und Informatik. Schulolympiaden, Feste der Fremdsprachen, Tage der Naturwissenschaften, Schreib- und Lesewettbewerbe sind seit Jahren Tradition an unserer Schule. An weiterführenden Wettbewerben nehmen die Schüler erfolgreich teil.





Namensträgerschule der Siemens AG

Die Werner-von-Siemens-Schule sieht die Erfüllung des Bildungsauftrages nicht nur in der Vermittlung einer umfassenden Allgemeinbildung, sondern auch in einer komplexen Vorbereitung der Schüler auf die zu erwartenden Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt. Durch unsere Partnerschaft mit der Siemens – AG ist es uns auf besondere Weise möglich, diesem Anspruch gerecht zu werden. Dem Ruf nach dem Umgang mit moderner Technik folgend, sichern wir als Multimedia-Schule für die Schüler eine komplexe Informatikbildung, ein vielfältiges und anspruchsvolles Kursangebot sowie die Nutzung der schuleigenen iPads im Unterricht (WLAN ist in vielen Räumen vorhanden). Des Weiteren gestalten wir anlässlich der Namensgebung unserer Schule einen „Siemenstag“, der dem naturwissenschaftlich- technischen Profil der Schule gerecht wird. Außerdem bieten wir unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten der praxisverbundenen Vorbereitung auf ihren späteren Beruf. In Jahrgangsstufe 7 und 8 arbeiten die Schüler einmal pro Woche im Kurs Handeln, Erkunden, Entdecken. Zusätzlich erkunden die Schüler der 8. Klassen in einem Zeitraum von 14 Tagen verschiedene Berufsfelder im SAZ. In der 9. Jahrgangsstufe überprüfen die Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse während eines Praktikums in einem regionalen Unternehmen vor Ort. Als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung erhielten wir 2013 das Berufswahl-Siegel MV, welches im Jahr 2017 nach einer Qualitätsprüfung bis zum Jahr 2022 erfolgreich verlängert wurde.

An unserer sanierten und modern ausgestatteten Schule lernen circa 500 Schüler in 20 Regionalschulklassen. Außerdem gehören zwei Klassen des Produktiven Lernens und drei Klassen der Schulwerkstatt „Fit for life“ zu unserer Einrichtung. Zurzeit arbeiten bei uns 44 Lehrerinnen und Lehrer. Die Schüler werden zusätzlich an der Schule durch eine Sozialarbeiterin und eine PmsA sowie bei „Fit for life“ durch mehrere Sozialarbeiter, Handwerker und technische Kräfte betreut.

Die Schulwerkstatt „Fit for life“ hat sich zum Ziel gesetzt, Schüler, die den normalen Alltag im großen Klassenverband nicht problemlos bewältigen können, auf der Grundlage von selbst gesetzten Normen und Regeln zu unterrichten. Bei Erfolg werden die Schüler in den Regelunterricht unserer Schule integriert. Als weitere Lernform bieten wir ab Klasse 8 das Produktive Lernen an, wo das Sammeln von Erfahrungen im Berufsalltag im Vordergrund steht. Bei erfolgreicher Teilnahme schließen die Schüler diese Ausbildung mit der „Berufsmatur“ oder der „Mittleren Reife“ ab.

Ab Klasse 5 wird Englisch als 1. Fremdsprache gelehrt. Ab Klasse 7 können sich die Schüler entscheiden, ob eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) gelernt wird oder andere Wahlpflichtkurse belegt werden.

Alle Schüler werden an einer Ganztagschule in gebundener Form unterrichtet. Das heißt, dass die Teilnahme an den unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten für alle Schüler verpflichtend ist. Der Unterricht und der gesamte Schulbetrieb werden so organisiert, dass die Schüler in der Lage sind, die außerunterrichtliche Vor- und Nachbereitung größtenteils in der Schule zu erledigen.

Der Unterricht und die ergänzenden Angebote wie projektorientierter Unterricht, Förderunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, LRS- und Dyskalkulie-Förderstunden sowie die Neigungskurse sind über den ganzen Tag verteilt.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sind der faire und respektvolle Umgang von Schülern und Lehrern, die soziale Atmosphäre, die Sicherheit der Kinder, die Unfallvorsorge und der Gesundheitsschutz notwendig. Weil diese Grundvoraussetzungen an unserer Schule erfüllt sind, wurde uns das Qualitätssiegel „Sicherheit macht Schule“ durch das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen.

Technisch-praktische und kreative Wahlpflichtangebote von Klasse 7 - 10

Klassenstufe 7	Zweite Fremdsprache (Französisch/Spanisch) HEE (Medienbildung I, Musik im Schuhkarton, Geografie)
Klassenstufe 8	Zweite Fremdsprache (Französisch/Spanisch) HEE (Physik, Gesunde Lebensweise, Medienbildung II, Schulhausgestaltung)
Klassenstufe 9/10	Zweite Fremdsprache (Französisch/Spanisch/Russisch) Astronomie, Geschichte, Kunst, Biologie, Informatik, Schülerfirma

Projekte in diesem Schuljahr:

- Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres
- Methodentage
- Weihnachtsprojekt in allen Klassenstufen
- Siemenstag in allen Klassenstufen
- Olympiaden und Wettbewerbe in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Sportprojekte
- Projekttag Medienkompetenz
- Anti-Gewaltpräventions-Projekt in den Klassenstufen 7-9

weitere Angebote für die Schüler:

- Die Schüler werden gut informiert. Unsere Schülerzeitung gehört zu den Besten in MV.
- Zum Ende des Schuljahres erscheint unser Jahrbuch mit Berichten zu den wichtigsten Ereignissen.
- Unsere Sozialarbeiterin und unsere upF kümmern sich um die Sorgen und Nöte der Schüler.
- Ab 10:00 Uhr gibt es eine ausgewogene Pausenversorgung durch die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma.
- Eine abwechslungsreiche Schulspeisung (4 Wahlessen, Salate und Sonderkost) sorgt in der Mensa für das leibliche Wohl.
- Das Team der Jungen Sanitäter freut sich auf weitere Mitstreiter beim Leisten der Ersten Hilfe während des Schulbetriebs sowie anderer schulischer Veranstaltungen.
- Die Streitschlichter helfen, für ein friedliches Miteinander zu sorgen.
- Für unsere nicht-muttersprachlichen Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit im Back-up-Projekt des VsP Unterstützung für schulische Belange zu erhalten.
- LRS- und Dyskalkulieförderung
- Bewegte Pause für alle Schüler*innen (Ausleihmöglichkeit von Spielgeräten in der großen Hofpause)
- Nutzung der schuleigenen iPads im Unterricht (WLAN ist in vielen Räumen verfügbar)

Angebote für Eltern:

- Gesamtelternversammlung
- Elternakademie (2 Veranstaltungen pro Schuljahr)
- Zwei Lehrersprechtage im Schuljahr
- Zwei Elternversammlungen im Schuljahr
- Online-Notenzugang
- Schulverein zur Förderung der Schule

Schulabschlüsse:

- Berufsreife
- Mittlere Reife

Hauswirtschaft, Kunst- und Keramikurse, verschiedene naturwissenschaftliche Fachkurse in Biologie, Chemie, Astronomie, energiewirtschaftliche Arbeitskreise, Kurse im textilen Gestalten und in 1. Hilfe (Schulsanitätsdienst) u.a. Außerdem bieten wir unterschiedliche Sportkurse wie Volleyball, Basketball und eine allgemeine Sportgruppe an.

Lernen fürs Leben bedeutet bei uns, dass wir unterrichtliche Angebote vordergründig an der Praxis orientieren. Schulart-, klassen- und fachübergreifender Projektunterricht und jahrgangsbezogene Unterrichtsprojekte gehören zu unsere festen Angeboten. Einen wichtigen Platz nimmt die Berufsfrühorientierung ein. So bieten wir in Zusammenarbeit mit anderen Trägern in der 8. Klasse Module der Berufsberatung für Eltern und Schüler an. In den 9. und 10. Klassen gestalten wir jeweils 14-tägige Betriebspraktika, um so eine Eignung für bestimmte Berufe festzustellen und Berufswünsche sichern zu helfen.

In allen Klassen der Grundschule und des Sekundarbereiches I (Kl. 5-10) können die Schüler wahlweise am Unterricht im Fach Religion oder dem Fach Philosophieren mit Kindern teilnehmen.

Neben regulären Klassenräumen und den Computerkabinetten verfügen wir über ein modernes Kochstudio, töpfern in eigenen Keramikräumen, nähen im Nähstudio, besitzen einen eigenen Medienraum, ein Tonstudio und andere Einrichtungen, die in einer regulären Schule nicht immer zu erwarten sind.

Bei erzieherischen Problemen - sollten diese auftreten - können wir die Hilfe unserer engagierten Schulsozialarbeiterinnen nutzen. Weitere Unterstützung bei Schwierigkeiten im Unterricht können die Lernenden durch unsere Fachkräfte mit sonderpädagogischer Ausbildung bekommen.

Die ALS ist eine der Schulen Schwerins, die sich konzentriert der Integration von Schülern aus nichtdeutschem Sprachraum widmet. Hier können wir gerade im Hinblick auf die zum Erlernen der deutschen Sprache notwendige Sprachintensivbetreuung beachtenswerte Erfolge erzielen.

Ganz besonders wichtig ist uns der Aufbau von Schultraditionen, so dass sich die Schüler ihrer Schule verbunden fühlen. Neben der Astrid-Lindgren-Festwoche, in der Fachfesttage stattfinden und unsere besten Schüler vom Schulförderverein zu einer Auszeichnungsfahrt eingeladen werden, feiern wir alljährlich einen großen Schulfasching und unser Sommerfest. Außerdem führen wir eigene Schultheatertage durch, bei denen auch unser Lehrertheater, das dann für Schüler und Eltern spielt, zum Einsatz kommt.

Ein möglichst kontinuierlicher Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule wird auch durch die mehrfach im Schuljahr erscheinenden Elterninformationen geregelt. In unserer schulischen Arbeit erfahren wir Unterstützung von einem sehr gut funktionierenden Schulförderverein e.V. Dieser tritt unter bestimmten Voraussetzungen auch dann ein, wenn beispielsweise ein Elternhaus eine Klassenfahrt nicht zu finanzieren vermag, er hilft unter Umständen beim Erwerb von Schulbüchern u.v.a.

Ein besonderes Projekt ist unser Rock- und Pop Chor. Gemeinsam mit einer anderen Schweriner Schule (IGS) singen hier Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam. Dabei umfasst das Repertoire deutsch- und englischsprachige Titel aus verschiedenen Epochen.

Nun - alles klar? Haben wir das warme Mittagessen vergessen, weil dieses Angebot für uns selbstverständlich ist? Haben wir versäumt zu erwähnen, dass wir auch in der ökologischen Erziehung respektable Ergebnisse vorweisen können? Haben wir über den Lindgrentaler gesprochen, unseren Elternkreis erwähnt, ahnen Sie, was FAN bedeutet?

**Wenn Sie dies wissen
sprechen
oder besuchen Sie unsere Homepage.**



**wollen oder andere Fragen haben,
uns einfach an**

**„Schweriner Nordlichter“
Grundschule mit Orientierungsstufe**

Speicherstraße 2
19055 Schwerin
Telefon 0385 555 977 14
E-Mail info@gs-speicherstrasse-sn.de
Schulleiterin: Jenny Köhn
Stellv. Schulleiterin: Britta Rehders
Sekretärin: Katja Kugler

**„Das Auge will sehen, das Ohr will hören,
der Fuß will gehen und die Hand will greifen.
Aber ebenso will das Herz glauben und lieben.
Der Geist will denken.“
- Johann Heinrich Pestalozzi -**



LÄNGERES GEMEINSAMES LERNEN

Die Schule „Schweriner Nordlichter“ ist eine Grundschule mit einer Orientierungsstufe. Sie beschult die Klassenstufen 1 bis 6. Die Schülerinnen und Schüler können bis zum 6. Schuljahr durchgängig in einer Schule und Klasse lernen und leben, bevor sie zur 7. Klasse auf eine weiterführende Schule wechseln. Die Schule bereitet dabei sowohl auf die Regionalschule als auch auf das Gymnasium vor.

LERNEN MIT HERZ, KOPF UND HAND

Schülerinnen und Schüler lernen so individuell wie sie sind. Um allen gerecht zu werden, bedient sich die Schule einer breiten Methodenvielfalt. Von kooperativen Lernformen (z.B. Partner- und Gruppenarbeit) bis hin zu freien Arbeitsformen (z.B. Werkstatt- und Projektarbeit) finden viele Methoden Anwendung. In dem Fach „Methodentraining“ werden diese Arbeitsweisen gelernt und erweitert.

Die Lerninhalte sollen sinnhaft sein und werden daher auf das Alter und die Umwelt der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Erst durch eine Vernetzung entsteht ein logisches Gesamtbild. Aus diesem Grund arbeiten wir interdisziplinär. Wir haben kombinierte Unterrichtsfächer wie Weltkunde (Geschichte und Geografie) und Naturwissenschaften (Biologie und Physik), bearbeiten Sachthemen auch im Sprachenunterricht und beziehen die kreativen Fächer mit ein, um weitere Zugänge zu Inhalten zu schaffen. Auch die Medienbildung spielt dabei eine große Rolle.

Die Räume sind dafür modern ausgestattet.

FÖRDERN UND FORDERN

Schülerinnen und Schüler werden innerhalb des Unterrichts von den Lehrkräften in ihrem Lernfortschritt unterstützt. Die Schule hat sich bewusst für Lehrwerke entschieden, die an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst werden können. Selbstorganisierte Lernzeiten mit individuellen Arbeitsplänen bieten sowohl Förder- als auch Fordermöglichkeiten. Zusätzlich können Fördereinheiten in den Tagesplan integriert werden.

NACHHALTIGKEIT – WIR LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT

Wir arbeiten an unsere Schule nach den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen.

Nachhaltigkeit heißt für uns:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine gute Bildung abgestimmt auf ihre Bedürfnisse. Sie gestalten Schule demokratisch mit. Die Schülerinnen und Schüler lernen durch Projekte und im Unterricht, was sie selbst zu einer gesunden Natur beitragen können und setzen Ihre Erkenntnisse im Alltag um. Sie bringen sich im Stadtgebiet und in sozialen Projekten mit ein. Nachhaltigkeit ist also sowohl Bestandteil des Unterrichts und der Angebote, als auch darüber hinaus in unserem Schulalltag präsent.

GEMEINSAM LEBEN - SOZIALES LERNEN IM VORDERGRUND

Die Schülerinnen und Schüler sind durch die Angliederung an die Grundschule im Gegensatz zur weiterführenden Schule die älteren Kinder. Ihnen fällt also eine Vorbildfunktion zu. In Lernpatenschaften, gemeinsamen Projekten und speziellen Aufgaben an der Schule lernen sie, Verantwortung zu übernehmen. Durch Mitbestimmungsmöglichkeiten lernen sie zudem, ihre Meinung zu äußern und dass ihre Stimme wichtig ist. Demokratieerziehung wird an der Schule großgeschrieben. Durch Verantwortung und Mitbestimmung stärken die Schülerinnen und Schüler ihr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein. Das Ziel ist ein positives Selbstbild beim Übergang in die weiterführenden Schulen – ein großer Vorteil für den Start an einer neuen Schule.

GANZTAGSSCHULE

Durch einen ganztägigen Unterricht wird der Schulalltag rhythmisiert. Von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr sind die Schülerinnen und Schüler in der Schule. Bis max. 16 Uhr finden darüber hinaus eine Hausaufgabenbetreuung und vielfältige Angebote statt.

Die Schülerinnen und Schüler beginnen den Tag mit einer offenen Anfangsphase zum Ankommen. Der Blockunterricht schafft Zeit für ein tieferes Aufgabenverständnis und für Förderung. Die lange Mittagspause bietet Erholung und Lern- und Übungszeiten. Eine betreute Hausaufgabenzeit verschafft genügend anschließende Freizeit, die sowohl in der Schule als auch im privaten Freizeitbereich genutzt werden kann. In verschiedenen Angeboten können die Schülerinnen und Schüler ihre Talente entfalten und Neigungen nachgehen.

Fridericianum

Altsprachliches Gymnasium und Seminarschule zur Lehrerbildung

Goethestraße 74 19053 Schwerin Tel.: (0385) 302130 Fax: (0385) 3021333

Email: gymnasium.fridericianum@t-online.de www.fridericianum.de



Schulleiterin: Frau Cordula Scheibel
Stv. Schulleiterin: Frau Claudia Häfner-Schneider
Schulsekretariat: Frau Kerstin Hartig

Das Gymnasium Fridericianum ist eine der traditionsreichsten Schulen Schwerins, denn es blickt auf eine mehr als 450-jährige humanistische Tradition zurück.

Tradition und Moderne zu verbinden und unsere Schülerinnen und Schüler so auf ihre Zukunft vorzubereiten, ist das Bestreben aller am Schulleben Beteiligten.

Die Schullaufbahn am Gymnasium Fridericianum beginnt in der Regel mit dem Eintritt in die Klassenstufe 7. Schülerinnen und Schüler, die in einem anerkannten Testverfahren als hochbegabt eingestuft wurden, können unsere Schule jedoch bereits ab Klasse 5 besuchen.

Ausstattung

- Das Fridericianum verfügt über ein beeindruckendes altes Gebäude im Herzen Schwerins, das aufwändig renoviert und modernisiert wurde. Die Ansprüche an eine modern ausgestattete Schule werden insbesondere von unserem Neubau erfüllt: nach aktuellem Stand eingerichtete Computerräume, Fachräume für die Naturwissenschaften, Musik- und Kunsträume. Für den Sportunterricht steht die nahe gelegene moderne Drei-Felder-Sporthalle Reiferbahn zur Verfügung.
- Unsere Aula mit ihren 350 Sitzplätzen bietet einen angemessenen Rahmen für die zahlreichen verschiedenartigen Veranstaltungen und in der großzügigen, freundlichen Mensa findet sich genügend Platz zum Mittagessen. Die Schülerbibliothek wird gerne von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um für den Unterricht zu recherchieren, aber auch um einfach nur zu schmökern.

Sprachen lernen

- Auch beim Lernen von Sprachen verbinden wir Altes und Neues, Tradition und Moderne, und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler so auf die Anforderungen eines Studiums vor und verhelfen ihnen zu den Kommunikationsfähigkeiten, die in einer modernen globalisierten Welt gefordert werden.

- **Latein** als verpflichtende Fremdsprache für alle legt die Grundlage für das Erlernen von Sprachen, schärft den Blick für sprachliche Phänomene aller Art, auch in der Muttersprache. Über den Lateinunterricht eröffnen sich für unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke von der Welt der Römer bis hin zu den philosophischen Wurzeln Europas. **Griechisch** ergänzt das altsprachliche Angebot. Als eine von vier Schulen in Mecklenburg-Vorpommern bietet das Fridericianum im Rahmen seiner **humanistischen Profilierung** seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, nicht nur das **Latinum**, sondern auch das **Graecum** zu erwerben.
- Die modernen Fremdsprachen **Englisch** sowie wahlweise **Französisch oder Russisch**, bei uns als dritte Fremdsprache bereits ab Klasse 8, tragen den Anforderungen der Gegenwart Rechnung. Interessierte Schülerinnen und Schüler können mit den zertifizierten Abschlüssen „**Cambridge Certificate**“ und dem französischen Sprachdiplom „**DELF**“ einen leichteren Zugang zu ausländischen Universitäten erlangen.

MINT-Bereich

- In der heutigen Zeit stehen junge Menschen vor besonderen Herausforderungen, die sich aus dem Umgang mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen ergeben. Als Profilschule der MINT-Fächer hat sich das Fridericianum in besonderem Maße der Förderung, Festigung und Erweiterung von Interessen und Fähigkeiten auf diesem Gebiet verschrieben.
- Verschiedene effektive Maßnahmen, wie der Unterricht in Kleingruppen, Angebote im Nachmittagsunterricht sowie fächerübergreifende Projekte dienen der Verknüpfung von Unterrichtsinhalten und realpraktischen Sachverhalten.
- Bereits ab Klasse 8 wird im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts die Möglichkeit geboten, sich intensiver mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Schule ist nicht nur Lernen.

- Deshalb bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung und im Nachmittagsangebot.
 - **Musik und Kreativität:** z. B. Chor, Rhythmusgruppe, darstellendes Spiel
 - **Sport:** z. B. Volleyball ...
 - **Mit- und Füreinander:** z. B. Unicef, Schulweltladen, Schulsanitäter, Schulsozialarbeit
 - **Bestenförderung:** Mathematik zur Vorbereitung auf Mathematik-Wettbewerbe
 - **Sprache und Rhetorik:** Schülerzeitung, Jugend debattiert, Cambridge Certificate, Spanisch

- Wiederkehrende Angebote und Höhepunkte bereichern den Schulalltag und bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielerlei Möglichkeiten, sich auszuprobieren und zu bewähren:
 - Projekttage und die Projektwoche
 - Wandertage, Exkursionen, Klassen- und Studienfahrten
 - Konzerte und Theaterstücke
 - das Sozialpraktikum in Klasse 9 und das Betriebspraktikum in Klasse 10

Das Fridericianum ist

- **Unicef-Schule** und somit seit vielen Jahren unter anderem maßgeblich für die Organisation des Schweriner Unicef-Laufs mitverantwortlich. Unsere Schülerinnen und Schüler der Unicef-Gruppe wurden sogar bereits vom Bundespräsidenten empfangen!
- **Fair-Trade-Schule** und fördert nicht nur mit dem Schulweltladen einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.
- **Seminarschule**, also die Ausbildungsstätte für Referendarinnen und Referendare an Gymnasien der Stadt Schwerin.
- **Schule mit Berufswahlsiegel**, also ausgezeichnet für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl

Kurzum: Freundliche Klassenräume, ein gepflegtes Umfeld und ein freundlicher Umgang miteinander machen unsere Schule zu einem **besonderen Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens.**

Sie erreichen uns leicht mit **Bus und Straßenbahn**, Haltestelle Marienplatz, sowie mit der **Bahn**, Haltepunkt Schwerin Mitte.

Goethe-Gymnasium Schwerin

J.-R.-Becher-Str. 10
19059 Schwerin

Telefon: 0385 758 205-0

Fax: 0385 758 205-20

Internet: <http://www.goethegymnasium-schwerin.de>

E-Mail: schulleitung@goethegymnasium-schwerin.de

Schulleitung:

Schulleiter:	Reinhard Maas
Stellv. Schulleiter:	Gabriele Gründler
Koordinatoren Sek. I.:	Stefan Gallandt
Koordinator Sek. II:	Dirk Rönck
Koordinatorin Musik:	Clarissa Schelhaas (kommisarisich)

Sekretariat:

Frau Jörs

Montag-Freitag, 7:15 Uhr bis 15:00 Uhr



Goethe-Gymnasium Schwerin

70 Jahre

Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder...

Für das Goethe-Gymnasium Schwerin, das sich in der Tradition eines humanistischen Gymnasiums sieht, ist dieser Satz Motto und Einladung zugleich. Unter einem Dach verbinden sich hier ein Musikgymnasium und ein Allgemeinbildendes Gymnasium.

Den Status eines Musikgymnasiums erhielt die Schule 1994 als Ausdruck besonderer Leistungen und Voraussetzungen in der musisch-künstlerischen Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Die Schule wird aber auch durch den mathematisch-naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Zweig geprägt.

Dieses Schulprofil schlägt sich im anspruchsvollen Fachunterricht ebenso wie in den vielfältigen Projekten nieder. Zum Unterricht gehören auch Exkursionen, Praktika, Klassen- und Studienfahrten, Konzertreisen und Projektstage.

Das schließt ein, dass neben der Entwicklung intellektueller Fähigkeiten als unabdingbarer Bestandteil gymnasialer Bildung auch die musischen Anlagen der Schülerinnen und Schüler ausgebildet, ihre Emotionalität und Kreativität entwickelt, ihre Willenskraft gestärkt und moralisch-ethische Werte herausgebildet werden.

Was bietet unsere Schule...

Schüleranzahl:	910 Schüler
Lehrer	90 Lehrer
Ausstattung	Aula, Musikbereich, Fach- und Computerkabinette, Sportplätze, Bibliothek, Cafeteria, Schließfächer, Mensa
Sprachen	Englisch als 1. Fremdsprache ab Klasse 5 Französisch, Latein, Russisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 10
Zusätzliche Angebote	Spatzenchor, Kinderchor, Jugendchor, Projektchor, Instrumentalausbildung, Bläserklasse, BaGGS (BigBand), TaggS (Theatergruppe), Lysistrate (Tanztheater)
Projekte	Homepage, Schuljahrbuch, Schülerzeitung, Schülersanitätsdienst
Förderprogramme	Bestenförderung in Deutsch, Mathematik, Englisch, Mathematikolympiade MINT-Förderung
Kursangebote 11/12	neben D, Ma, Ges sind als Hauptfach wählbar: En, Frz, Lat, Spa Phy, Bio, Ch, Info Mu, Ku

Besonderheiten der musikalischen Förderung am Musikgymnasium...

Speziell eingerichtete Klassen, die Musikklassen, werden bereits ab Klasse 5 gebildet und erfahren eine besondere Förderung im Rahmen einer Ganztagschule. Die Aufnahme in eine Musikklasse des Goethe-Gymnasiums erfolgt nach einem Eignungstest. Neben einem vertiefenden Musikunterricht gehört für die Schüler sowohl das Erlernen eines Instruments als auch die verpflichtende Mitwirkung in einem unserer Vokal- oder Instrumentalensembles zur schulischen Ausbildung.

Klassenstufe 5 und 6

- Verstärkte musiktheoretische Ausbildung im Unterricht
- Chorsingen im Spatenchor und/oder Musizieren in der Bläserklasse
- Musik und Bewegung

Klassenstufe 7 bis 12

- Unterricht in Musiktheorie und Gehörbildung
- Stimmbildungsunterricht für Chorsänger
- Instrumentalunterricht an der Schule (Klavier) oder außerhalb der Schule
- Teilnahme im Instrumental- oder Vokalensemble
- ab Klasse 11 ist Musik als Hauptfach und somit als schriftliches Prüfungsfach wählbar.

Intensive Probenarbeit unserer Ensembles, jährlich stattfindende Praktika und Wettbewerbe, Konzerte und Auftritte verlangen nicht nur Fleiß, sie bieten auch viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren in der Gruppe. Unsere Ensembles sind in ihrer Arbeit dabei außerordentlich erfolgreich. In Kooperation mit den Schweriner Musikschulen kann auch die Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums oder im AMMO der Kunst- und Musikschule Ataraxia als Ensemblearbeit anerkannt werden.

Für auswärtige Schülerinnen und Schüler stehen Internatsplätze zur Verfügung, die dem Sportgymnasium angegliedert sind und in wenigen Minuten erreicht werden können.

Übrigens...

existiert seit 1991 am Goethe-Gymnasium ein Schulförderverein. Dieser unterstützt die vielfältigen Vorhaben der Schule vor allem durch finanzielle Zuwendungen.

Auch die zur Tradition gewordene Fahrt der gesamten Klassenstufe 7 auf die Nordseeinsel Föhr zu Beginn eines jeden Schuljahres gehört dazu.

Aktuelle Informationen zu unserer Schule finden Sie jederzeit unter

www.goethegymnasium-schwerin.de.

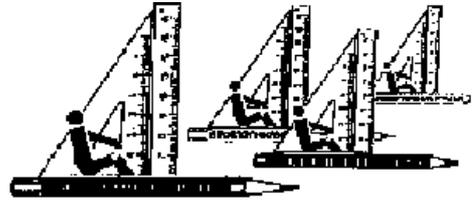
Besuchen Sie uns im Internet oder schauen Sie zum „Tag der offenen Tür“ vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie Ihr Kind mit!

Sportgymnasium Schwerin

- Eliteschule des Sports -

Schulleiter: Torsten Westphal
Internatsleiter: Gerd Hartwich

Von-Flotow-Str.20
19059 Schwerin
Tel.: 0385/760580
Fax: 0385/7605820
E-Mail: sportgym.sn@t-online.de
Web: www.sportgymnasium-schwerin.de



Profilierung:

Das Sportgymnasium bietet sportlich begabten und interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, schulische Bildung und erforderliche Trainingsbelastung zu verbinden und in ihrer Einheit im Rahmen einer obligatorischen Ganztagsbetreuung erfolgreich zu bewältigen:

- in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe - 5. und 6. Klasse
- am Gymnasium: von Klasse 7 bis Klasse 12
- im Regionalschulteil: von Klasse 7 bis Klasse 10

Die Schule hat ihren besonderen Charakter durch:

- sportartspezifischer Aufnahmetest als Zulassungsvoraussetzung
- Führung von Sportklassen (Klassenstufe 5 bis 10) mit zusätzlicher sportlicher Ausbildung, die pädagogisch vertretbar in den Stundenplan integriert ist
- Sportunterricht, der in einem Kurssystem die sportlichen Begabungen berücksichtigt
- Hauptfach Sport in der gymnasialen Oberstufe als Abiturprüfungsfach (Theorie und Praxis)
- Möglichkeit der Schulzeitverlängerung in der gymnasialen Oberstufe für Kadersportler
- Sportinternat und Sportstätten in unmittelbarer Nähe der Schule

An der Schule werden z.Z. 27 Bundeskader und 272 Landeskader M/V ausgebildet. Die Einrichtung gehört seit 1998 zum Kreis der 40 „**Eliteschulen des Sports**“ in Deutschland.

Klassenstärke:

23 Schüler (Durchschnitt)

Fremdsprachenfolge:

- ab Klasse 5: Englisch
- ab Klasse 7: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch
- ab Klasse 10: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch für Schüler ohne 2. Fremdsprache

Sportklassen :

Alle Schülerinnen und Schüler werden in Sportklassen unterrichtet. Wöchentlich werden 6 Std. Sportunterricht/Training am Vormittag erteilt. Der Stundenplan gewährleistet eine sinnvolle, die Erfordernisse der jeweiligen Sportart und das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigende Abfolge von Training und Unterricht. Die sportliche Ausbildung führen Sportlehrer/Trainer des Sportgymnasiums sowie Landestrainer und Vereinstrainer der Landesleistungszentren und -stützpunkte, die sich in unmittelbarer Nähe des Sportgymnasiums befinden, gemeinsam durch. In der Sportart Fußball bilden Honorartrainer des Deutschen Fußballbundes die Schüler aus. Das Nachmittagstraining wird in der Regel von den gleichen Trainern im jeweiligen Sportverein durchgeführt. Bei Wettkämpfen starten die Schüler für ihre Sportvereine.

Schwerpunktsportarten:

Volleyball, Boxen, Radsport (Bahn), Leichtathletik, Rudern, Segeln

weitere Sportarten:

Rhythmische Sportgymnastik, Fechten, Judo, Schwimmen, Handball, Fußball, Sportakrobatik, Triathlon

Wahlpflichtunterricht:

am Gymnasium: Spezialtraining

Förderunterricht:

- Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht zwischen Unterrichtsende und Trainingsbeginn für Schüler der Orientierungs- und Mittelstufe
- Nachhilfe- und Nachholunterricht bei Wettkampfreisen und Trainingslagern für Bundeskader mit Unterstützung der Stiftung "Deutsche Sporthilfe"

Internat/Küche:

Das Sportinternat bietet optimale Bedingungen für eine ganztägige Betreuung durch pädagogisch geschultes Personal.

Dem Sportgymnasium stehen 100 Plätze (Ein- und Zweibettzimmer) zur Verfügung. Die Vollverpflegung der Internatsschüler sowie das Mittagessen der Stadtschüler werden durch eine hauseigene Küche gewährleistet.

Kosten:

Zweibettzimmer: 450.00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Einbettzimmer: 500,00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Eine Bezuschussung der Internatskosten durch Sportfördermittel des Landes M/V ist möglich.

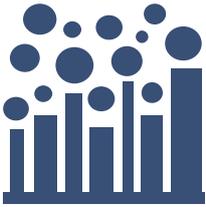
Schulträger:

Das Sportgymnasium ist eine allgemein bildende staatliche Schule in kommunaler Trägerschaft. Schulträger ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Tag der offenen Tür: Sonnabend, 23. Oktober 2021, 10.00 – 13.00 Uhr

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Familien die Möglichkeit, sich mit dem schulischen und sportlichem Konzept des Sportgymnasiums Schwerin als Zentrum der sportlichen Hochbegabtenförderung im Bildungswesen mit überregionalem Bereich vertraut zu machen.

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE „Bertolt Brecht“



mit gymnasialer Oberstufe, Ganztagschule
UNESCO - Projektschule

Von-Stauffenberg-Straße 68, 19061 Schwerin
Tel. 0385 / 3921184; Fax: 0385 / 3992960
E-Mail: teamschule-brecht-schwerin@t-online.de

Schulleiterin: Frau Arndt



Allgemeines

Die Schule befindet sich in einer verkehrssarmen Zone im Stadtteil "Großer Dreesch". Sie ist 300 Meter von der Straßenbahn- und Bushaltestelle "Dreescher Markt" entfernt und lässt sich auch gut mit dem Fahrrad erreichen. Sie ist vollständig saniert und umgebaut, verfügt über eine Turnhalle, einen Sportplatz, moderne Fachkabinette, PC-Räume, einen Schulgarten und ein Küchenstudio, eine Bibliothek, sowie unterschiedlich nutzbare Freizeiträume.

In den Jahrgängen 5 bis 10 wird vierzünftig und in der Sekundarstufe II zweizünftig unterrichtet.

Stellung der Schule und Abschlüsse

Die Integrierte Gesamtschule ist eine **Regelschule** wie die Schulen des gegliederten Systems (Regionale Schule, Gymnasium). In der Gesamtschule ist die **Zusammensetzung** der SchülerInnen wie in der **Grundschule**: Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen besuchen eine Klasse. Das Prinzip des „**längeren gemeinsamen Lernens**“ ist bei uns schon immer Grundvoraussetzung aller pädagogischen Arbeit weit über die Jahrgänge 5 und 6 hinaus.

Es werden alle allgemeinbildenden Abschlüsse angeboten:

- am Ende der 9. Klasse die **Berufsreife**
- am Ende der 10. Klasse die **Mittlere Reife**
- am Ende der 12. Klasse die **Hochschulreife**

Der Weg zur Hochschulreife steht an unserer Schule auch denjenigen offen, die in der 10. Klasse erfolgreich die Prüfungen zur Mittleren Reife abgelegt haben. Diese wiederholen die Klasse 10 auf gymnasialem Niveau und gehen dann in die Sekundarstufe II über. Dazu bieten wir eine spät beginnende zweite Fremdsprache (Spanisch) an, deren Erwerb Grundvoraussetzung für das Abitur ist.

Welche Besonderheiten bestimmen unsere Gesamtschule?

Seit 1998 ist die IGS „Bertolt Brecht“ eine **Ganztagschule**. An drei Tagen in der Woche ermöglichen wir einen Schulbesuch mindestens bis 14.45 Uhr. Es gibt Unterrichtseinheiten im Umfang von 90 Minuten, aber auch Einzelstunden mit 45 Minuten. Wöchentliche Klassenleiterstunden werden für die Stärkung der persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Kinder genutzt.

Die LehrerInnen jedes Jahrgangs bilden ein **Team**. Sie organisieren den Lernprozess und beraten sich in allen wichtigen pädagogischen Fragen. Eine **Sonderpädagogin** und zwei **Sozialarbeiterinnen** begleiten und unterstützen pädagogische Prozesse. Sie arbeiten eng mit den Lehrkräften zusammen, um jedes Kind individuell zu fördern.

In den Klassen 5 und 6 wird das Fach **Naturwissenschaften** unterrichtet. Hier sind die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Physik, Chemie und Astronomie vereint. Unter dem Aspekt des schonenden Umgangs mit der Natur erkennen die Schüler ihre Verantwortung für unsere Umwelt. In den Klassen 5 und 6 gibt es außerdem das **Fach Weltkunde**. Vorgänge und Ereignisse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Erde werden in diesen Fächern handlungsorientiert durchleuchtet.

Ab Klasse 7 führen wir eine **äußere Fachleistungsdifferenzierung** ein.

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden den SchülerInnen in **Kursen** mit **unterschiedlichem Anforderungsniveau** je nach individuellen Bildungsvoraussetzungen unterrichtet. In Klassenstufe 9 folgen die naturwissenschaftlichen Fächer. Die Kurszugehörigkeit hat erst in der 9. Klasse Bedeutung für den späteren Schulabschluss. Dies gilt vor allem für SchülerInnen, die nach der 10. Klasse unsere Abiturstufe absolvieren wollen. Spätestens im Jahrgang 10 sollten sie dann die Kurse mit dem gymnasialen Anspruchsniveau besuchen.

In den Klassenstufen 7 bis 10 realisieren wir den **Wahlpflichtunterricht**.

Die SchülerInnen wählen zwei Kurse (je zwei Stunden pro Woche) entsprechend ihren Interessen und Neigungen z.B. Hauswirtschaft, Nähen, Sport, Informatik, UNESCO oder sie entscheiden sich für Französisch als 2. Fremdsprache.

Frühzeitig unterstützen wir unsere Schülerschaft dabei, berufliche Perspektiven zu entwickeln, sich ihrer Stärken und Interessen bewusst zu werden und sich auszuprobieren. Bereits ab der 7. Klassen werden die SchülerInnen dabei unterstützt, für sie geeignete Berufe kennenzulernen. Dazu kommen mehrere Praktika in den Jahrgängen 8-10. Für die 11. Klassen ist die Berufsorientierung Teil des Stundenplans.

In der Schule werden wir dabei von Mitarbeitern der Bundesagentur für Arbeit unterstützt. Sie bieten vor Ort Gesprächstermine, helfen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und stellen Kontakte her.

Unser **Ganztagsangebot** richtet sich vor allem an die Kinder der Orientierungsstufe und bietet eine breite Palette an sportlichen, musikalischen und künstlerischen, aber auch gärtnerischen, kulinarischen oder spielerischen Kursen. Dabei werden wir von außerschulischen Kooperationspartnern unterstützt. Eine sehr aktive **Sanitätsgruppe** kümmert sich um unsere SchülerInnen und bildet sich wöchentlich in Kooperation mit dem DRK weiter.

Wir sind stolz, zu den anerkannten **UNESCO-Projekt-Schulen** unseres Landes zu gehören und richten unsere Aktivitäten in besonderem Maße in diese Richtung aus. Mit Kindern aus vielen Nationen ist es uns ein besonderes Anliegen, die **interkulturelle Kompetenz** zu fördern und Respekt und Toleranz füreinander zu entwickeln. Wir begreifen die **soziale und kulturelle Vielschichtigkeit** unserer Schüler nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Bereicherung unseres Schulalltages und bemühen uns als Gemeinschaft täglich, dem Vorhaben „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gerecht zu werden. Und weil Schule für uns mehr als Fachunterricht ist, finden bei uns jährlich Projektwochen und -tage statt.

In mittlerweile drei Jahrgängen hat sich eine sportlich-orientierte Klasse etabliert, die im Vergleich zu den Regelstunden mehr Sportunterricht in der Woche hat. Das Sportprogramm ist breit gefächert, eine Spezialisierung wird nicht vorgenommen.

Der **Tag der offenen Tür** im Schuljahr 2021/2022 findet am Donnerstag, den **25.11.2021**, von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Termin wird rechtzeitig auf der Homepage der Schule www.brechtschule-schwerin.de veröffentlicht.

Anschrift: **Schelfstraße 1 | 19055 Schwerin**
Telefon: **0385 - 48069 - 0**
E-Mail: **gymnasium.sn@ecolea.de**
Schulleiterin: **Annegret Ochsenreither**

Die ecolea | Internationale Schule Schwerin ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium. Wesentliche Merkmale der Schule sind das ganztägige Lernangebot, das bilinguale Programm, der trilinguale Zweig (*International Track*), der praxisnahe naturwissenschaftliche Unterricht, der regelmäßige Austausch mit europäischen Partnerschulen und die starke Integration in die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen der Region.

Allgemeines

An der ecolea findet gymnasiale Bildung mit bilinguaem Unterricht (Deutsch/Englisch) ab Klasse 5 statt. Zwischen 8:15 und 15:00 Uhr lernen die Schüler in kleinen Klassen mit bis zu 24 Schülern. Die Betreuung der Schüler ist ganztätig zwischen 7:30 und 16:30 Uhr gewährleistet.

Fremdsprachen

Die ecolea setzt auf verstärkten Englischunterricht ab Klasse 5 durch Unterricht, der in Englisch durchgeführt wird. So werden authentische Lernsituationen in der Fremdsprache geschaffen. Der *International Track* beginnt in Klasse 5 mit zwei Fremdsprachen: ENG & FRANZ bzw. ENG & SPAN. Beim *English Track* wird statt der zweiten Fremdsprache der spielerische Umgang mit Englisch gefördert und ab Klasse 7 die zweite Fremdsprache (SPAN, FRANZ oder LAT) gewählt. Als weitere Fremdsprachen kommen ab Klasse 9 Latein, ab Klasse 10 Spanisch oder Französisch in Betracht. Viele Fremdsprachenlehrer der ecolea sind Muttersprachler.

Electives/Lernwerkstatt

Um Begabungen optimal fördern zu können, ist es wichtig, dass jedes Kind die individuelle Unterstützung seiner Fähigkeiten, Neigungen und Interessen erfährt, aber auch gezielte Hilfe zur Bewältigung etwaiger akademischer Schwächen erhält. Unsere Ganztagschule bietet deshalb Wahlunterricht an, indem genau dies erfolgt. Projekte in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur, Medien und Kunst ermöglichen die Entwicklung von kreativen Potentialen.

Medienkompetenz

Das Fach *Skills* vermittelt u. a. grundlegende Kenntnisse zu Lernmethoden, Arbeitstechniken und Medienkompetenz. Durch unsere Lernplattform itslearning lernen sie zudem in einem gesicherten Umfeld den Umgang mit neuen Medien und deren umfangreichen Möglichkeiten der virtuellen Interaktion und Kommunikation kennen.

Sport

Ein gutes Sportangebot ist Bestandteil einer ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung. Durch eine Vielfalt an Sportangeboten in Kooperationen mit Vereinen wollen wir allen Schülern die Freude an Bewegung und körperlicher Leistung vermitteln. Spiel- und Sportangebote unterstützen die soziale und motorische Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. So auch das Segeln und Schwimmen in Klasse 5. Sie fördern das Sozialverhalten, die Selbstdisziplin, den Ehrgeiz und die Teamfähigkeit.

Ferienbetreuung

Auch in den Ferien überlassen wir unsere Schüler nicht einfach sich selbst. Die Kinder können während der schulfreien Zeit unsere Ferienangebote in der Schule und auch ins Ausland nutzen.

Abschlüsse

Abitur = Allgemeine Hochschulreife
Fachhochschulreife = schulischer Teil nach Klasse 11
Mittlere Reife am Gymnasium

Schulträger

Die ecolea ist eine öffentliche Schule in privater Trägerschaft der ecolea | Internationale Schulen gGmbH.

Kosten

Das Schulgeld beträgt EUR 220 €/Monat, ab der 9. Klasse EUR 235 €/Monat.

**Neumühler Schule Schwerin
Gymnasium und
Regionale Schule mit Grundschule**

Am Treppenberg 44
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 7589370

Friedrich-Schlie-Str. 16
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 6173869



Schulleiterin:

Frau Nadja Richter

Stellvertretende Schulleiterin:

Svea Worm

Internet:

www.neumuehler-schule.de

E-Mail:

sekretariat@neumuehler-schule.de

Schulträger:

„Neumühler Schule“, Gesellschaft für Bildung,
Erziehung und Kultur e.V.

Neben den Grundschulklassen, die alle in Neumühle betreut werden, lernen die Schüler des Sekundarbereiches im Schulgebäude im Stadtteil Krebsförden.

Eine angenehme, lernfreudige und ruhige Atmosphäre sowie Klassenstärken von **maximal 23 Schülern** je Klasse bieten optimale Bedingungen für jeden Schüler, seine individuellen Voraussetzungen einzubringen und die Entwicklung seiner Persönlichkeit zu fördern. Das Hauptaugenmerk wird auf eine gute und anwendungssichere Allgemeinbildung sowie auf die Entwicklung des selbstständigen Arbeitens gerichtet. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler lernen Verantwortung für sich selbst und ihre Arbeit zu entwickeln.

Zwischen Neumühle und Krebsförden verkehrt ein Schülerbus.

Die **Neumühler Schule** ist eine voll gebundene **Ganztagsschule**:

- Verlässliche Betreuung von 7.15 Uhr bis 17.30 Uhr
- Tägliche Lesezeit für die Klassen 5 bis 8
- Unterricht bis 15.15 Uhr, anschließend Selbststudienzeit, Förderunterricht sowie jahrgangsübergreifende Projekte auf künstlerisch-gestalterischem, sportlichem und naturwissenschaftlichem Gebiet (z. B. Tanz, Technisches Basteln, Schülerbüro, Chor, Gitarre, Theater, Kunst, Holzgestaltung, Volleyball)
- Wahl Spanisch und Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7
- Blockunterricht in allen Hauptfächern mit erhöhtem Stundenvolumen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen in den Klassen 5 bis 8
- Zusätzliche Förderangebote in den Hauptfächern in Kleingruppen
- Ganztagsverpflegung (Obst und Gemüse zum Frühstück, Milch bzw. Joghurt, belegte Brote zum Vesper und Mittagessen)
- Ferienbetreuung incl. Sommercamp und Wintersportlehrgang
- Schüler- und leistungsorientierte Bildung **und** Erziehung
- Ab Klassenstufe 7 – Wechsel zwischen den Bildungsgängen jährlich möglich
- Praxistag in Klasse 8 in Unternehmen des Schweriner Umlandes – Schule mit Berufswahlsiegel für vorbildliche Berufsorientierung
- Schüleraustausch mit europäischen Ländern über Europaprojekte und Partnerschulen
- Modern ausgestattete Unterrichtsräume mit SMART-Board
- iPad-Klassen sowohl im Gymnasium als auch in der Regionalen Schule ab Kl. 7

Freie Waldorfschule Schwerin

Schloßgartenallee 57
19061 Schwerin

Telefon: 0385 617110
Telefax: 0385 6171115
E-Mail: schule@waldorf-sn.de
Internet: www.waldorf-schwerin.de
Geschäftsführerin: Frau Betina Jäger



Waldorfschulen sind innovativ

Alle 252 deutschen Waldorfschulen verdanken ihre Existenz der Initiative von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die in besonderem Maße die Verantwortung für die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen übernehmen. Wegfall von Zensuren, Fremdsprachenunterricht von der ersten Klasse an, Epochen- und Projektunterricht, Vernetzung der Fächer und die Selbstverwaltung der Schule zählen zu den bewährten Elementen der Waldorfpädagogik.

Entwicklungsorientiertes Unterrichtssystem

Unterrichtsinhalte und -methoden der Waldorfschulen sind darauf abgestimmt, die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern und mit altersgemäßen Herausforderungen zu begleiten. Die geistige, seelische und körperliche Entwicklung werden dabei gleichwertig angesprochen. Weil die Urteilskraft erst allmählich heranreift, sind anschauliche Bilder ein Mittel, durch das gerade die Jüngeren die Gesetzmäßigkeiten der Welt miterleben und wesentlich verstehen können.

Epochenunterricht

Alle Fächer, die es erlauben, Sachgebiete geschlossen zu behandeln (wie Deutsch, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften), werden in drei-bis vierwöchigen Epochen unterrichtet. Dadurch können sich die Schüler intensiv mit einem Stoff auseinandersetzen und ein kontinuierliches Lernen wird gefördert. Fortlaufende Übstunden geben Raum zur Vertiefung.

Zeugnisse und Abschlüsse

Von der ersten bis achten Klasse gibt es am Ende des Schuljahres differenzierte Leistungs- und Entwicklungsbeurteilungen. In der neunten Klasse kommen Noten dazu, ab Klasse 12 gibt es ausschließlich Noten. Am Ende der zwölfjährigen Schulzeit bieten wir die anerkannte Berufsreife mit Leistungsfeststellung bzw. die Mittlere Reife an. In der dreizehnten Klasse kann das Abitur abgelegt werden. Ganz gleich, welcher Abschluss: Uns ist es wichtig, dass die Schüler am Ende ihrer Schullaufbahn mit Interesse auf die Welt zugehen, in ihr Verantwortung übernehmen und alle anstehenden Aufgaben kreativ lösen können.

Ganztagsschule

Die Waldorfschule Schwerin ist eine einzügige, staatlich genehmigte Ersatzschule, in der Schüler aller drei Bildungsgänge gemeinsam unterrichtet werden.

Im Hort werden die Schüler der Klasse 1 - 4 bis 17:00 Uhr betreut.

Eine Hausaufgabenbetreuung für Mittelstufenschüler, handwerklich-künstlerischer, technischer Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Projekte ergänzen das Nachmittagsangebot der Schule.

Vorschule

In der Vorschulstunde lernen zukünftige Erstklässler den Unterricht kennen und probieren handwerklich-künstlerische Fächer aus. Eltern sind mit dabei und kommen mit den Lehrern ins Gespräch.

Die Vorschulstunde findet wöchentlich statt.

Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie ganz herzlich ein! Einen aktuellen Termin entnehmen Sie der Homepage unserer Schule. Sie haben die Möglichkeit, in den Klassen im Unterricht dabei zu sein, Einblick in aktuelle Projekte zu bekommen, an Gesprächen teilzunehmen oder künstlerische Kurse zu besuchen und die Schule zu besichtigen.



Katholische Niels-Stensen-Schule
Regionale Schule | Gymnasium

Schulleiterin: Brigitta Bollesen-Brüning
Stellv. Schulleiter: Dr. Ansgar Delschen

Feldstraße 1, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 57 56 950 - 0

www.niels-stensen-schule.de

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER NIELS-STENSEN-SCHULE

***„Verlangt doch das Wort Gottes
und die vom Glauben erleuchtete Vernunft ganz klar,
dass man jede Seele zu jenem Stand der Vollkommenheit erhebt,
die ihrem Beruf und ihren Talenten entspricht.“***

Mit diesem Gedanken von Niels Stensen, der am Haupteingang die Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen und Gäste begrüßt und auch unserem Schulprogramm vorangestellt ist, zeigen wir, dass wir in der Tradition unseres Namensgebers versuchen, den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen breiten und offenen Zugang zu den Erkenntnissen der Wissenschaft zu vermitteln, unter der Prämisse, dass Glaube und Wissen kein Gegensatz, sondern Ergänzungen sind. So sind der Glaube an die Schöpfung und die Auseinandersetzung mit den diversen Evolutionstheorien kein Widerspruch, sondern eine Bereicherung: denkend den Glauben verstehen und glaubend die Größe der Schöpfung als Werk Gottes anerkennen. Daneben bemühen wir uns ganz im Sinne unseres Namenspatrons, die Schüler und Schülerinnen ihren Talenten entsprechend zu fördern und zu fordern.

Neben dem Anspruch, christliche Werte und Einstellungen im Schulleben durch Gebete, Gottesdienste, den verbindlichen Religionsunterricht und den alltäglichen Umgang miteinander zu leben, pflegen wir auch eine enge Verbindung zur Gemeinde St. Anna. Viele unserer Schüler und Schülerinnen und Kollegen und Kolleginnen sind evangelisch, eine gelebte Ökumene prägt deshalb selbstverständlich unseren Schulalltag. Neben dem wertschätzenden Miteinander zeigt sich auch in der Stadt, dass Ökumene kein Lippenbekenntnis ist. Unsere „großen Gottesdienste mit der ganzen Schule“ feiern wir im Dom zu Schwerin, wo wir dankenswerterweise vor den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien und zum Fest Allerheiligen zu Gast sein dürfen. An diesen Gottesdiensten sowie am christlich geprägten Leben in der Schule nehmen auch alle nicht konfessionell gebundenen Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen teil. Durch den Austausch bereichern wir uns gegenseitig. Besonders vielseitig und bunt ist es an unserer Schule seit 2015/16 geworden, als wir uns als Schule entschlossen haben, geflüchteten Kindern und Jugendlichen eine schulische Heimat und ein Ankommen in Deutschland zu geben. Einige dieser jungen Menschen haben bereits mit Erfolg in dieser kurzen Zeit ihr Abitur oder ihre Mittlere Reife geschafft!



Regionale Schule und Gymnasium

Die Niels-Stensen-Schule ist eine vom Land Mecklenburg-Vorpommern anerkannte Ersatzschule. Dieser Status stattet die Schule mit allen Rechten und Pflichten einer staatlichen Schule aus. In den Klassen 5 bis 10 - und seit 2012 auch in der Kursstufe des Gymnasiums - unterrichten wir in möglichst kleinen Gruppen.

Die Regionale Schule und das Gymnasium sind als getrennte Bildungsgänge nach einem gemeinsamen pädagogischen Konzept geordnet, die Lehrkräfte der Schule bilden ein Kollegium. Die 5. und 6. Klassen gehören zur Orientierungsstufe, in der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet werden und nach der 6. Klasse eine Empfehlung für die Regionale Schule oder das Gymnasium erhalten. Die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Unsere gymnasiale Oberstufe ist naturgemäß klein, sodass eine intensive Vorbereitungsphase auf das Abitur gewährleistet werden kann.

Die Auswahl der Fächer und Lerninhalte orientiert sich an den Rahmenrichtlinien des Landes. Eine Besonderheit der Schule ist der „Vernetzte Unterricht“ (VU) in der Orientierungsstufe, in dem die Fächer Biologie, Geografie, Geschichte und Deutsch ausgehend von übergreifenden Themen fächerverbindend unterrichtet werden.

Unser Fremdsprachenkonzept sieht vor, dass wir in der 5. Klasse den Englischunterricht weiterführen und ab Jahrgang 7 mit der zweiten Fremdsprache „Französisch“ oder „Latein“ beginnen - wahlverpflichtend im Gymnasium, optional in der Regionalen Schule. Der Unterricht in der dritten Fremdsprache „Spanisch“ ist ab der 10. Klasse des Gymnasiums möglich. Alternativ zu den Fremdsprachen können fächerorientierte Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich mit Beginn der 7. Klassenstufe in der Regionalen Schule gewählt werden.

Seit 2018 nehmen wir sowohl im europäischen Lehrerfortbildungsbereich als auch im Schulpartnerprojekt des Erasmusprogramms teil und partizipieren von der Förderung der Europäischen Union.

Im Rahmen der Berufsorientierung ab der 7. Klasse bereiten wir die Schüler und Schülerinnen auf eine eigenständige Berufswahl vor und unterstützen sie und ihre Eltern in ihrem individuellen Entscheidungsprozess. Seit dem Schuljahr 2017/2018 hat unsere Schule das Berufswahlsiegel MV erworben.

Eine Ganztagschule

Unser Stundenplan ist so strukturiert, dass alle Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen in der Woche bis 15:00 Uhr in der Schule sind. Ein Wechsel von Konzentration und Entspannung bestimmt unsere Tagesstruktur. Der Unterricht findet weitestgehend in Blöcken von 90 Minuten statt. Alle Schüler und Schülerinnen haben eine Mittagspause von 45 Minuten, in der sie auch in unserer Mensa essen können.

Die Arbeit in der Niels-Stensen-Schule außerhalb des Unterrichts

Um die Gemeinschaft in unserer Schule, aber auch soziales Engagement praktisch zu verwirklichen, gibt es an unserer Schule zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen und Angebote, wie etwa das zweiwöchige Sozialpraktikum im Jahrgang 10 des Gymnasiums, das zu den ohnehin vorgeschriebenen berufsorientierenden Praktika von jedem Schüler und jeder Schülerin zu absolvieren ist. Projekttage ermöglichen ebenfalls praktische und über die Unterrichtsfächer hinausgehende Erfahrungen.

Ihr Weg in die Niels-Stensen-Schule

- Eine Übersicht zu unserer Schule finden Sie im Internet unter www.niels-stensen-schule.de.
- Unser „Tag der offenen Tür“, ist in diesem Jahr für den **23.10.2021 geplant**, soweit es die Corona-Schutzmaßnahmen erlauben. Wir werden die konkrete Planung und ggf. Anmeldeverfahren für den „Tag der offenen Tür“ rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlichen.

Ab Anfang Oktober haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für die weiterführende Niels-Stensen-Schule anzumelden. Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie dann auf unserer Homepage oder Sie nehmen telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf. 0385 – 57 56 950 0 oder sekretariat@nss-sn.de

Pädagogium Schwerin/ Europaschule Gymnasium mit Grundschule und Orientierungsstufe

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Marie-Curie-Straße 25
19063 Schwerin
Schulleiterin: Grit Kramer
Schulträger: Pädagogium Schwerin gGmbH
Telefon: (0385) 20 82 30 Telefax: (0385) 20 82 31 2
E-Mail: info@paedagogium-schwerin.de
Internet: <http://www.paedagogium-schwerin.de>



Das Pädagogium Schwerin ist das naturwissenschaftliche Gymnasium Schwerins und Vorreiter einer modernen Pädagogik. Wir sind stark in Fremdsprachen, legen Wert auf musikalische Bildung und unterrichten als einzige Schule in Mecklenburg-Vorpommern das Fach „Europäische Dimension“.

Wir fördern und fordern individuell mit modernsten Lehr- und Lernmethoden, je nach Begabungen und Neigungen. Damit bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die idealen Bedingungen, sich erfolgreich und sicher auf ihren späteren Beruf und das weitere Leben vorzubereiten.

Uns ist es wichtig, Kompetenzen zu vermitteln. Deswegen legen wir großen Wert darauf, junge Menschen wirklich zu befähigen statt sie nur etwas auswendig lernen zu lassen.

Die Ergebnisse sprechen für sich: In Vergleichsstudien schneiden unsere Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren überdurchschnittlich ab.

Profilrichtung Naturwissenschaften – Experimentieren, Forschen, Lernen

Wir haben es uns auf die Fahne geschrieben, Nachwuchs für die Naturwissenschaften auszubilden. Durch Praktika, mit denen wir in der 7. Klasse starten, wecken wir Interesse, fördern Begabungen und vermitteln ein hohes Maß an Wissen und Können.

Wir verfolgen einen konsequent experimentellen Ansatz, um naturwissenschaftliche Sachverhalte zu vermitteln. Der Grund liegt auf der Hand: Erkenntnisse der Naturwissenschaften entstehen seit jeher als Ergebnisse von Experimenten. In der Oberstufe nehmen unsere Praktika deshalb einen Zeitraum von 35 Wochenstunden ein – die beste Vorbereitung für angehende Chemiker, Physiker, Biologen und Mediziner.

Zusätzlich bieten wir:

- Naturforscherklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- weitere Impulse und Betätigungsfelder im Rahmen von „Jugend forscht“
- gezielte Vorbereitung auf naturwissenschaftliche Studienfächer und den Bereich Medizin
- ein hauseigenes Labor auf Universitätsniveau
- spielerisch aktives Lernen durch unsere Kooperation mit LEGO Education

Profilrichtung Fremdsprachen – Mehr als Grammatik

Ab Klasse 7 bieten wir Spanisch als dritte Fremdsprache an – zusätzlich zu den ersten beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch, mit denen wir bereits in den ersten Schuljahren beginnen. Besonders wichtig ist es uns hierbei, den Nutzen von Fremdsprachen im „echten“ Leben zu vermitteln. Aus diesem Grund bieten wir:

- bilinguale Unterrichtseinheiten
- regelmäßigen Kontakt zu Fremdsprachenassistenten
- Schüleraustauschprogramme, Auslandsreisen, Briefpartnerschaften
- spezielle Trainingskurse für erweiterte Sprachzertifikate, die eine Grundlage für ein Praktikum oder ein Studium im Ausland sein können
- Unterricht zum Erwerb eines „Business English“-Zertifikats

Europäische Dimension

Wer keine dritte Fremdsprache lernen möchte, kann am Pädagogium stattdessen das Wahlpflichtfach „Europäische Dimension“ belegen – ein Fach, das wir als einzige Schule Mecklenburg-Vorpommerns unterrichten.

Seit 2006 sind wir eine von 30 Europaschulen des Landes. Als solche vermitteln und leben wir den europäischen Gedanken. Wir pflegen Partnerschaften mit Schulen aus anderen europäischen Ländern – aktuell z. B. mit Frankreich und Italien.

Unsere Europagruppe führt unseren Europaprojekttag mit Gästen aus Politik und Wirtschaft durch. Darüber hinaus wählt sie Angebote europaorientierter Bildungsinstitute für das Pädagogium aus. Ab der Jahrgangsstufe 8 bieten wir zudem die Möglichkeit, aktiv an Projekten im Landtag, im Bundestag und im Europaparlament teilzunehmen.

Musikalische Bildung – Die schönsten Impulse fürs Gehirn

Wir legen großes Gewicht auf musikalische Bildung. In unserer hauseigenen Musikschule, unserem Proberaum und auf unserer zentralen Bühne fördern wir musikalische Begabung, Kreativität und Konzentration genauso wie soziale Kompetenzen.

Unsere Fächer – Einzigartige Auswahl in Schwerin

In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe steht unseren Schülerinnen und Schülern viel zur Auswahl: Neben dem Fächerpool der staatlichen Gymnasien bieten wir Unterricht in Wirtschaft, Kunstgeschichte und Musikensemble.

Mehr Zeit – Lernen und Üben mit Profil

Lernen am Pädagogium heißt, deutlich mehr Stunden für Naturwissenschaften und Fremdsprachen zur Verfügung zu haben. Darüber hinaus plant unsere Studentafel Phasen des freien Lernens, Stunden für Wettbewerbe und Aufführungen sowie gesonderte Lernzeiten für Mathe, Deutsch und Fremdsprachen fest ein.

Abschlüsse und Prüfungen

Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung führen wir alle Abschlussprüfungen allgemeinbildender Schulen unter eigenem Prüfungsvorsitz in unserem Hause durch – von der Mittleren Reife über den schulischen Teil der Fachhochschulreife bis zum Abitur.

Beiträge

Im Schuljahr 2015/16 lag unser Monatsbeitrag für die Klassen 5 bis 6 bei 185 Euro, und für die Klassen 7 bis 12 bei 210 Euro. Geschwisterkinder zahlen einen ermäßigten Beitrag von 166,50 Euro bzw. 189 Euro. Einmalig zum Schuljahresbeginn berechnen wir 50 Euro für Lernmittel. Wir behalten uns vor, diese Beiträge geringfügig anzupassen. Als staatlich anerkannte Schule sind unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 übrigens berechtigt, Schüler-BAFÖG in Anspruch zu nehmen.

Idealer Einstieg

Gute Zeitpunkte, in unser Gymnasium einzusteigen, sind zur Klasse 5, 7 oder 11. Aber auch dazwischen ist es jederzeit möglich. Vorab sehen wir uns die Zeugnisse der vergangenen Jahre und ab Klasse 7 die Schullaufbahneempfehlung an. Bei einem Schulwechsel mit Mittlerer Reife gelten besondere Bedingungen. Für die älteren Schüler hat es sich bewährt, uns für ein paar Probetage zu besuchen.

Weitere Informationen

Verschaffen Sie sich gerne einen Eindruck vom Pädagogium bei unserem Tag der offenen Tür. Weitere Informationen, Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter <http://www.paedagogium-schwerin.de>

Montessori-Schule Schwerin

des Diakoniewerkes Neues Ufer
Evangelische Integrative Grundschule mit Hort
und angeschlossener Orientierungsstufe

Platz der Jugend 25
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 55 57 25 0
Telefon des Hortes: (0385) 55 57 25 13
Telefax: (0385) 55 57 25 16
Internet: www.neues-ufer.de
E-Mail: montessori@neues-ufer.de
Schulleiter: Fred Vorfahr

Die Montessori-Schule ist eine evangelische integrative Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe, die mit einem Hort kombiniert ist.

Derzeit lernen an der Montessori-Schule ca. 190 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen.

Grundschule

Die Montessori-Schule ist als staatlich anerkannte Grundschule mit einem ganztägigem Lernangebot. In den Klassen 1 bis 4 findet der Unterricht in jahrgangsgemischten Gruppen im Sinne der Montessori-Pädagogik statt. In einer jahrgangsgemischten Klasse lernen maximal 24 Schüler. Es können bis zu drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integriert werden. Sie nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Unterricht teil und werden zusätzlich durch sonderpädagogisches Personal betreut.

Das christliche Glaubens- und Lebensverständnis soll den Kindern Regeln für den täglichen Umgang miteinander vermitteln und ihnen als Rahmen die notwendige Sicherheit geben.

Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe an der Montessori-Schule wird als Ganztagschule in teilweise gebundener Form geführt. Das bedeutet, dass an mindestens drei Tagen der Unterricht bis 15:30 Uhr stattfindet. In den Klassen sind Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 6.

In einer jahrgangsgemischten Klasse lernen maximal 24 Schüler. Es können bis zu drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integriert werden. Sie nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Unterricht teil und werden zusätzlich durch sonderpädagogisches Personal betreut.

Hort

Schule und Hort befinden sich unter einem Dach am Platz der Jugend 25. Derzeit besuchen ca. 115 Kinder in 5 Gruppen den Hort.

Auch der Hort arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und hält darüber hinaus ein vielfältiges Angebot für ein ganztägiges Lernen der Kinder vor.

Lerninhalte und Angebote

Neben der Freiarbeit im Sinne der Montessori-Pädagogik findet Fachunterricht in folgenden Fächern statt: Sport, Schwimmen, ev. Religion, Englisch, Musik, Werken/Kunst, Mathematik, Deutsch, Informatik, Weltkunde, Naturwissenschaften und AWT.

Das ganztägige Lernen wird durch Arbeitsgemeinschaften ergänzt.

Zur Wahl stehen unter anderem folgende Angebote: Fahrradwerkstatt, Chor, Kochen, Capoeira, Schach, Nähen, Informatik und einige mehr.

In Kooperation mit der Musik- und Kunstschule können Kinder ein Streichinstrument oder unter Anleitung erfahrener Trainer der Mecklenburger Stiere das Handballspielen erlernen.

Das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen zur Schule, den Lehr- und Lernkonzepten und der Montessori-Pädagogik finden Sie im Internet unter www.neues-ufer.de.

Weiterhin besteht bei Interesse die Möglichkeit, jederzeit einen Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.





Schweriner Haus des Lernens

**Grundschule mit Integrierter Gesamtschule (Sek. I u. II)
in freier Trägerschaft
-Staatlich genehmigte Ersatzschule-**

Campus am Ziegelsee

Ziegelseestr. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385 20888-0 (Zentrale)
0385 20888-60
Fax: 0385 20888-69

Internet: www.sws-schulen.de
E-Mail: grundschule@sws-schulen.de
Schulleitung: Frau Jana Dieckmann
Träger: SWS Schulen gGmbH

Das besondere Profil

- Ganztagsbetreuung von 6.30 bis 17.30 Uhr
- gezielte Förderung der muttersprachlichen und fremdsprachlichen Kompetenzen, der Motorik und Bewegung und des kreativen Potentials im rhythmisierten Tagesablauf
- individuelle Förderung in kleinen Klassen
- professionelle Beratung der Eltern zu Fragen der Entwicklung und Förderung ihrer Kinder sowie kurzfristige Konfliktberatung und Intervention bei Problemen
- flexibler Schuleintritt zur Optimierung von Schuleingangsvoraussetzungen
- Ferienbetreuung mit Programm

Zusatzangebote

- Englisch ab Kl. 1
- Elementare Musikerziehung (wahlweise Flöte, Gitarre, Keyboard)
- Motorik und Bewegung
- Leserattenclub
- Chor / Singen
- Maus & Co. - Die Computerwerkstatt
- Kreatives Gestalten
- sportliche Kurse wie Segeln oder Kanu
- Schach
- Theaterkurs

Vorschule

- gezielte Vorschulförderung für 5- bis 6-jährige Kinder
- dienstags oder donnerstags 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr außerhalb der Ferienzeiten

„Tag der offenen Tür“

in den weiterführenden Schulen der Stadt Schwerin im Schuljahr 2021/2022

Aufgrund der noch aktuell bestehenden Situation in der Corona-Pandemie sollten etwaige Termine bzw. Informationen zum „Tag der offenen Tür“ grundsätzlich zeitnah auf der jeweiligen Homepage der Schulen eingesehen werden.

Hier erfahren Eltern, ob und unter welchen Hygienebedingungen nach den Vorschriften der Corona-Verordnungen der „Tag der offenen Tür“ stattfinden kann.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bildung und Sport
Ansprechpartner/in: Silvia Schmidt

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-2013
Telefax: (03 85) 5 45-2020
E-Mail: sschmidt@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Erstellt: September 2021